

Anmeldung und Zuweisung

Die Anmeldung zur stationären Behandlung kann erfolgen

- bei Notfällen über die Not- und Unfallaufnahme
Tel. 040 644 11-8020 (-8025)
(in der Regel als Notfall mit/ohne Einweisung)
Kontakt zur Not- und Unfallaufnahme
- über das Belegungsmanagement
Tel. 040 644 11-484 (elektive Aufnahme mit Einweisung, dringliche Einweisung)

Anmeldung für ambulante Untersuchungsangebote

Wir bieten folgende ambulante prä- /poststationäre Untersuchungen an:

- Linksherzkatheter
- Spiroergometrie, Stressechokardiographie, transösophageale Echokardiographie (nur prä- und poststationär)
- Kardioversion
- Schrittmacherimplantation
- Eventrecorderimplantation

Anmeldung unter Tel. 040 644 11-484

Sprechstunden

Sprechstunden im Aufnahme- und Diagnostikzentrum (ADZ)

nach Absprache
Terminvergabe unter Tel. 040 644 11-484

Privatsprechstunden

Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Anmeldung Sekretariat Frau Firtzlaff
Tel. 040 644 11-233

So finden Sie uns



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Das Krankenhaus ist erreichbar mit der U-Bahnlinie U1, U-Bahnstation Meißendorfer Weg.
- Dort befindet sich auch die nächste Bushaltestelle (Linie 24).
- Der Gehweg beträgt zehn Minuten.

Unsere Adresse

Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus gemeinnützige GmbH
Ein Unternehmen der Albertinen-Gruppe
Haselkamp 33 · 22359 Hamburg
Tel. 040 644 11-0
Fax 040 644 11-225

Klinik für Innere Medizin – Kardiologie
Frau Beate Firtzlaff
Sekretariat des Chefarztes
Tel. 040 644 11-233
E-Mail beate.firtzlaff@amalie.de

www.amalie.de



Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus

Klinik für Innere
Medizin – Kardiologie

albertinen[†]
in besten Händen



albertinen[†]
in besten Händen



A. Rieß

A. Rieß

Stand 06/2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Klinik für Innere Medizin – Kardiologie im Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus ist Teil des Albertinen-Herzzentrums, einem der großen Herzzentren in Norddeutschland. In der Klinik wird der gesamte Bereich der kardiologischen Krankheitsbilder diagnostiziert und behandelt, so etwa die koronare Herzkrankheit, der akute Herzinfarkt, die Herzklappenerkrankung, angeborene und erworbene Herzfehler, die Herzinsuffizienz, Herzrhythmusstörungen oder entzündliche Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems.

Im Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus wurden im Jahr 2010 1930 Linksherzkatheter-Untersuchungen durchgeführt mit häufig in gleicher Sitzung folgenden Therapien in Form von Ballondilatation oder auch Stentimplantation. Besondere Spezialität ist die invasive Diagnostik und Therapie der Koronaren Herzkrankheit sowie die gesamte Herzschrittmacher- und Defibrillatortherapie.

Durch die enge Kooperation mit unseren herzchirurgischen Kollegen im Albertinen-Krankenhaus, dem Team um Chefarzt Prof. Dr. Rieß, können Patienten, sowohl im Notfall als auch in der Routine, mit den modernen und risikoarmen Verfahren der Herzchirurgie zeitnah im Albertinen-Krankenhaus versorgt werden. Die Kardiologie im Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus ist Mitglied im Norddeutschen Herzzentrum sowie im Privatärztlichen Herzzentrum.

Es grüßt Sie herzlich

Dr. med. Matthias Gasthaus
Chefarzt der Klinik für
Innere Medizin – Kardiologie



Leistungen und Angebote

Die Kardiologie ist als eigenständige Klinik im Bereich der Inneren Medizin darauf ausgerichtet, alle Spezialbereiche in die Behandlung einzubeziehen. So kann die Abteilung insbesondere kardiologische, pneumologische und angiologische Aspekte optimal verbinden. Beispielhaft verfügt die Klinik über eine hochmoderne Spiroergometrie zur Ursachenabklärung von Luftnot, die sowohl durch das Herz als auch durch die Lunge ausgelöst sein kann.

Einen der Schwerpunkte bildet die Notfallversorgung akut kranker Patienten, zum Beispiel mit einem Herzinfarkt, der sofort im Katheterlabor mit einer Ballondilatation und meistens folgender Stentimplantation versorgt wird. Täglich und jeder Zeit steht für alle kardiologischen Notfälle ein Team aus Ärztinnen, Ärzten, Pflegekräften und medizinisch-technischen Assistentinnen sowohl im Linksherzkatheter als auch auf der Überwachungs- und Intensivstation und in der Notaufnahme bereit. In Kooperation mit dem Rettungsdienst-Verbund Stormarn wird eine innovative telemedizinische Versorgung von Herzinfarktpatienten schon während der Rettungsfahrt sichergestellt.

Seit 2006 wird die minimal-invasive Koronarangiographie über die Handgelenksarterie mit allen Möglichkeiten der Intervention (Ballon und Stent) angeboten und favorisiert. Diese schonende Form des Linksherzkatheters ermöglicht die Untersuchung auch bei Verwendung blutverdünnender Medikamente und ein rasches Aufsetzen und Aufstehen nach der Untersuchung bei deutlich weniger Komplikationen an der Punktionsstelle. Seit 2008 und verstärkt nach der sog. Fame Studie wird die sog. Funktionelle Flussreserve zur Bestimmung der physiologischen Bedeutung einer Stenose (Verengung der Gefäße) eingesetzt.

Im Rahmen der interventionellen Ausrichtung wird versucht, soweit sinnvoll, die Koronare Herzkrankheit mit den Techniken des Herzkatheters optimal zu therapieren und so, wenn möglich, eine offene Operation zu vermeiden.



Diagnostisches und therapeutisches Spektrum

Herzkatheterlabor

- Linksherzkatheter über die Handgelenksarterie
- Linksherzkatheter über die Leiste, beides auch ambulant
- Ballondilatation und Stentimplantation, inklusive medikamentenbeschichteter Stents
- Rotablation bei stark verkalkten Gefäßen
- Bypassdilataion mit Protektionssystemen
- Wiedereröffnung chronisch verschlossener Gefäße
- Funktionelle Flussreserve
- Behandlung von Nierenarterienstenosen
- Rechtsherzkatheter
- Vorhofüberstimulation

Herzschrittmacher

- Implantation von Eventrecordern
- Implantation und Wechsel von Einkammer-, Zweikammer- und Dreikammerschrittmachern
- Implantation und Wechsel von Einkammer-, Zweikammer- und Dreikammer ICD (implantierbare automatische Cardioverter Defibrillatoren)

Funktionsabteilung

- Echokardiographie
- Transthorakale Echokardiographie
- Transösophageale multiplane Echokardiographie (Schluck-Echo)

- Medikamentöse kontrastmittelverstärkte Stressechokardiographie
- EKG-Diagnostik und Kardioversion
- Langzeit-EKG
- Elektrokardioversion (auch ambulant)
- Langzeitblutdruckmessung
- Ergometrie
- Spiroergometrie
- Kipptischuntersuchung
- In Spezialfällen kann, durch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Klinik für Kardiologie im Albertinen-Krankenhaus, Chefarzt Dr. Kremer, auch eine Magnetresonanztomographie durchgeführt werden

Angiologie (Gefäßkrankheiten)

Zur Diagnostik der Erkrankungen von Arterien und Venen stehen alle gängigen modernen Ultraschallverfahren zur Verfügung. So lassen sich alle Gefäße von der Hauptschlagader bis zu den Extremitäten zunächst gefahrlos auf nicht-invasivem Wege darstellen.

- Diagnostik und Therapie der arteriellen Verschlusskrankheit (Doppler-/Duplex-Sonographie, Feinnadelangiographie – in Kooperation mit der Radiologie)
- Doppler-/Duplex-Sonographie der extra- und intracranialen hirnzuführenden Arterien
- Venenthrombosen inklusive fibrinolytischer Therapie